

GENUSS & KULINARIK

www.ausblick-t19.de
www.waldsee-golf.de/hopfenweiler-stueble
www.restaurant-im-hofgut.de

Für eine entspannte Auszeit laden das gemütliche ‚Café-Restaurant Ausblick T-19‘ (Zugang über den Hoteleingang) sowie das rustikale ‚Hopfenweiler Stüble‘ (ca. 100 m rechts von der Fürstin Sophie Kapelle) mit zwei großen Sonnenterrassen zum Genießen ein. Hausgemachte Kuchen und regionale Schmankerl stehen für Sie bereit. Lassen Sie sich am Abend im stilvollen ‚Restaurant im Hofgut‘ kulinarisch verwöhnen. Hinter historischen Mauern genießen Sie feine regionale Küche in besonderem Ambiente. Reservieren Sie jetzt – wir freuen uns darauf, Sie bei uns verwöhnen zu dürfen.

SPORTPARK BAD WALDSEE

www.sportpark-badwaldsee.de
www.bogenschiessen-badwaldsee.de
www.waldsee-golf.de

Sport bedeutet bei uns, sich an der frischen Luft zu bewegen, Spaß zu haben und die herrliche Natur rund um das FÜRSTLICHE GOLF- & NATUR-RESORT zu genießen. Ob 3D-Bogenschießen, Wandern, Walken, Spazierengehen, Radfahren, Mountainbiken, Cross-Skaten, Golfen – auch auf unserer LED-Nachtgolfanlage, Eisstockschießen, Schlittschuhlaufen oder mit Skiern auf unseren Loipen unterwegs zu sein. Ganz egal welches Ihr Lieblingssport ist, bei uns finden Sie optimale Gegebenheiten und sind uns herzlich willkommen. Auf insgesamt 340 Hektar fürstlicher Sport- & Naturfläche können Sie sich austoben. Gerne beraten wir Sie zu unseren Sportangeboten, Schnupperkursen oder zu den verschiedenen Massage-Angeboten.

FÜRSTLICHES WINTERLEUCHTEN

www.winterleuchten-badwaldsee.de

Illumination auf dem großen Gelände des FÜRSTLICHEN GOLF- & NATUR-RESORTS. Ein Erlebnis der besonderen Art erwartet unsere Besucher inmitten der winterlichen Landschaft vor den Toren Bad Waldsees: Das ‚Fürstliche Winterleuchten‘, welches von November bis Ende Januar stattfindet, verzaubert mit einer einzigartigen Lichterwelt. Lichtilluminationen über eine Gesamtstrecke von fünf Kilometern sorgen für eine bezaubernde Stimmung und Staunen bei Groß und Klein. Auch nach den Weihnachtstagen lohnt sich ein Besuch und bringt Licht in graue Wintertage bis weit in den Januar hinein. Damit nach einem Spaziergang niemand hungrig nach Hause gehen muss, werden an den liebevoll dekorierten Hütten des Resorts Glühwein, Punsch, deftige Schmankerl und hausgemachte Waffeln angeboten.



www.sportpark-badwaldsee.de/e-bike-verleih



www.restaurant-im-hofgut.de

www.ausblick-t19.de



www.bogenschiessen-badwaldsee.de



www.winterleuchten-badwaldsee.de

Waldsee Golf Management GmbH
Hopfenweiler 9
88339 Bad Waldsee
☎ 07524 4017-0



@naturresort_badwaldsee



FÜRSTLICHES GOLF- & NATUR-RESORT
BAD WALDSEE

Fürstlich Wandern

Kleine Naturwunder ganz nah...

FÜRSTLICHES GOLF- & NATUR-RESORT BAD WALDSEE

www.naturresort-badwaldsee.de

Die Natur ist Lebenskraft, Ruhe, Vorbild und vor allem ein Geschenk. Wir möchten dieses besondere Stückchen Erde gerne mit Ihnen teilen. Über 17 Rote-Liste-Arten, eigene Bienenvölker, seltene Tiere, fantastische Pflanzen, herrliche Wanderwege (siehe Innenseiten) und ganz viel mehr erwartet Sie bei uns: Kommen Sie mit auf eine Reise ins „Wunderland Natur“.

LEBENSRAUM GOLFPLATZ

Golfplätze sind wertvolle Rückzugsorte für Flora und Fauna. Blühwiesen auf den Rough-Flächen bleiben erhalten und fördern die Artenvielfalt. Zahlreiche Biotope bieten geschützte Lebensräume und dürfen nicht betreten werden, um die Biodiversität zu bewahren. Die nachhaltige, ressourcenschonende Pflege sorgt dafür, dass Natur und Naturerlebnis langfristig erhalten bleiben. Die Golfanlage des FÜRSTLICHEN GOLF- & NATUR-RESORTS Bad Waldsee ist in besonderer Weise mit dem Schutz der Natur und dem Erhalt der Umwelt verbunden. Sie trägt heute dazu in ganz unterschiedlicher Form und Intensität bei. Golf ist daher viel mehr als nur ein aktives Freizeitvergnügen. Golf verbindet als einzige Sportart der Welt die Aktivität mit dem Erhalt und der Förderung biologischer Vielfalt.

NATUR-LEHRPFAD – BESONDERE LEBENSÄUERE IM RESORT

www.naturresort-badwaldsee.de

Entdecken Sie auf über 20 Schautafeln spannende Einblicke in die lokale Tier- und Pflanzenwelt – erstellt mit Expertenwissen aus Botanik, Kräuterkunde und Jagd. Begegnen Sie seltenen Reptilien wie Smaragdeidechsen und Kreuzottern sowie besonderen Krötenarten. Bewundern Sie die vielen Greifvögel, 13 Fledermausarten und geschützte Pflanzen wie Schlüsselblumen und wilde Orchideen. Erleben Sie die einzigartigen Lebensräume unseres FÜRSTLICHEN GOLF- & NATUR-RESORTS. Weitere Informationen zu Kräutern, Tieren und Pflanzen finden Sie auf unserer Website. Gerne bieten wir Ihnen auch geführte Touren an – kontaktieren Sie uns gerne!

E-BIKE VERLEIH- & SCHULUNGSZENTRUM

www.sportpark-badwaldsee.de/e-bike-verleih

Eine Auszeit in der Natur – wohltuend für Körper, Geist und Seele. Ob Hotelgast, Stellplatzbesucher, Mitglied oder Tagesgast: Unser E-Bike-Zentrum heißt Sie herzlich willkommen. Reservieren Sie Ihr E-Bike ganz einfach telefonisch oder direkt an unseren Rezeptionen – für unvergessliche Momente auf zwei Rädern.

geföhlt werden.“

von Humboldt -

FÜRSTLICHES GOLF- & NATUR-RESORT BAD WALDSEE

www.naturresort-badwaldsee.de · info@naturresort-badwaldsee.de

„Die Natur muss

- Alexander

- 1 SPAZIERWEG DER FÜRSTIN ADELHEID**
Kleine Runde über den Golfplatz: Länge 2,4 Kilometer / Dauer ca. 45 Min.
Adelheid Fürstin zu Waldburg-Wolfegg und Waldsee (1900-1987)

Die als Gräfin und Herrin von Schönbürg-Glauchau geborene Adelheid heiratete am 6. Mai 1920 in Wechselburg den späteren Fürst Franz Ludwig zu Waldburg-Wolfegg und Waldsee. Nach der Heirat zog das Paar in das Waldseer Schloss. Fürstin Adelheid war zeit ihres Lebens politisch wie sozial tätig. Zehn Jahre gehörte sie dem Waldseer Stadtrat an, leitete die Landesfrauengruppe und wirkte aktiv im Arbeitskreis „Bildungsplanung für das berufliche Schulwesen“ mit. Engagiert setzte sie sich für die europäische Sache ein und kämpfte auf den von ihr organisierten Europatagen für eine bessere Stellung der Frauen. 45 Jahre lang war sie Vorsitzende des katholischen Frauenbundes Waldsee und 25 Jahre lang Diözesanvorsitzende. Für ihre Verdienste erhielt sie 1978 das Bundesverdienstkreuz I. Klasse am Bande. 1985 verlieh ihr die Stadt Bad Waldsee für ihr Wirken in und für die Gesellschaft die Bürgermedaille der Stadt.

- 2 FÜRSTIN SOPHIE PANORAMARUNDWEG**
Sonnige Seerunde: Länge 4,7 Kilomete / Dauer ca. 1:15 Std.
Sophie Fürstin zu Waldburg-Wolfegg und Waldsee (1836-1909)

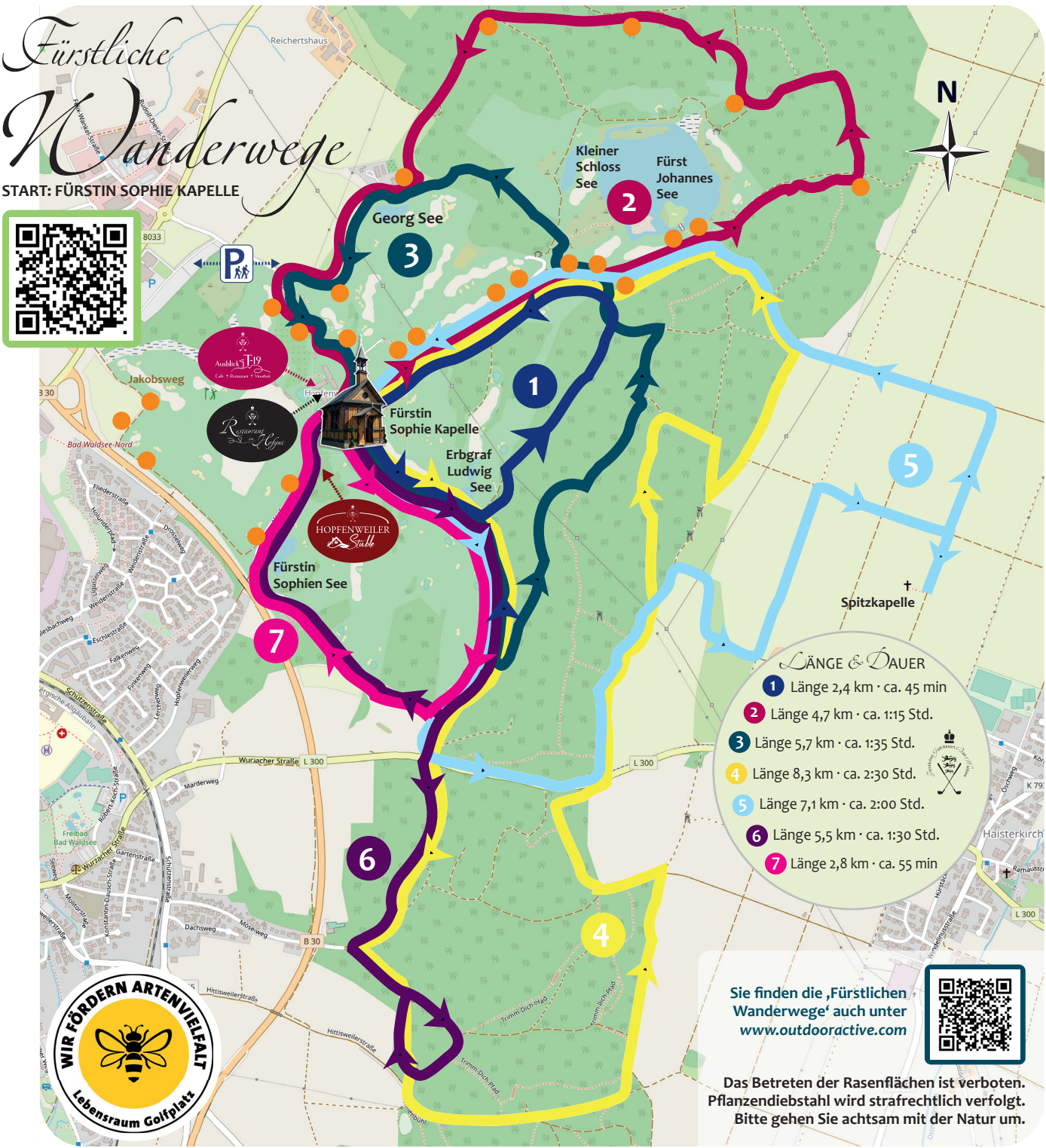
Die als Gräfin Arco-Zinneberg auf Schloss Zeil geborene Sophie heiratete 1860 in München den späteren Fürst Franz zu Waldburg-Wolfegg und Waldsee. Bis zu ihrem Umzug nach Wolfegg wohnte das Paar im Schloss Waldsee. Neben der Führung des großen Haushalts und der Fürsorge für ihre Familie war der Dienst an und das Wirken in der katholischen Kirche Dreh- und Angelpunkt ihres Lebens. Nicht nur in Bad Waldsee, sondern auch in vielen Gemeinden des Oberlandes hat ihr Wirken Spuren hinterlassen. Mit zahlreichen Kapellen und der Ausstattung von Sakralräumen, auf die Fürstin Sophie als Bauherrin ihre ganze Aufmerksamkeit richtete, verstand sie, in ihrem Wirkungsbereich unübersehbare Akzente zu setzen. In ihrem Auftrag errichtete der Architekt Johannes Marggraff 1889 die Holz-Kapelle in Waldsee-Hopfenweiler in gotischen Formen.

- 3 BAUERNJÖRG'S HÖHENWANDERUNG**
Schöner Weg über den Petersberg: Länge 5,7 Kilometer / Dauer ca. 1:35 Std.
Truchsess Georg III. von Waldburg (1488-1531)

Der im Waldseer Schloss geborene Georg ist unter dem Namen „Bauernjörg“ der wohl bekannteste aber auch umstrittenste Vertreter der Familie Waldburg. Er war in erster Ehe mit Gräfin Apollonia von Sonnenberg verheiratet, in zweiter mit Gräfin Maria von Oettingen. Früh startete er eine militärische Karriere. Zunächst war er Herzog Ulrich von Württemberg zu Diensten und übernahm anschließend als oberster Feldhauptmann das Heer des Schwäbischen Bundes. Als solcher ging er mal rigoros, mal moderat gegen die vielerorts schutz- und rechtlosen aufständischen Bauern vor. Mit seinem militärisch-taktischen Geschick trug er schließlich wesentlich zur Niederschlagung der Bauernaufstände bei. Kaiser Karl V. verlieh ihm für seine Verdienste im Bauernkrieg den Titel Reichserbtruchsess. Ab 1525 fungierte er als Statthalter des Herzogtums Württemberg und damit als höchster habsburgischer Regierungsbeamter des Landes.

- 4 WANDERUNG DES GOLDENEN RITTERS**
Rundweg Tannenbühl und Saubad: Länge 8,3 Kilometer / Dauer ca. 2:30 Std.
Truchsess Georg „Jörg“ I. von Waldburg († 1467)

Geboren als dritter Sohn von Truchsess Johannes II. (Hans mit den vier Frauen), erhielt er bei der Erbteilung 1429 neben den Städten Mengen und Wurzach auch Burg und Stadt Waldsee. Er war verheiratet mit Eva von Bickenbach und begründete die sogenannte georgische Linie des Hauses Waldburg, die bis heute besteht. Georg tat sich durch geschickte Haushaltsführung hervor und konnte so seine Besitzungen nachhaltig vermehren, auch hielt er sich aus kriegesischen Auseinandersetzungen



weitgehend heraus. Begraben wurde er in der ehemaligen Stiftskirche der Augustiner Chorherren, der heutigen Pfarrkirche St. Peter in Bad Waldsee. Dort befindet sich im linken Seitenschiff ein Epitaph, das den Verstorbenen als fast lebensgroße vergoldete Bronzefigur zeigt. Im Volksmund wird diese spätgotische Kunst der „Eiserne Mann“ genannt.

- 5 AUF DEN SPUREN VON HANS MIT DEN 4 FRAUEN**
Rundweg zur Spitzkapelle: Länge 7,1 Kilometer / Dauer ca. 2:00 Std.
Truchsess Johannes II. von Waldburg (um 1344-1424)

Truchsess Johannes II., der als „Hans mit den vier Frauen“ in die Familiengeschichte eingegangen ist, gilt als Paradebeispiel geschickter waldburgischer Heiratspolitik. Er war insgesamt viermal verheiratet (die Frauen starben eines natürlichen Todes). Als er von seinem Vater das mit hohen Schulden belastete Erbe übernommen hatte, stand er vor einer fast unlösbaren Aufgabe. Aber Dank der außerordentlich hohen Mitgift seiner zweiten Gemahlin Katharina von Cilli erhielt er den nötigen finanziellen Spielraum zur Reduzierung der Schulden und Sicherung und Erweiterung des Besitzes. So gelang es dem Truchsess, die vorderösterreichischen Donaustädte Mengen, Riedlingen und Munderkingen sowie die Landvogtei als Pfandbesitz zu erhalten. Später kamen noch Saugau und Waldsee dazu. Mit diesen territorialen Zuwächsen war die Grundlage für den dauerhaften Bestand der Herrschaft Waldburg gelegt.

- 6 ABENTEUERWEG TANNENBÜHL**
Wildgehege / Kletterpark / Waldlehrpfad: Länge 5,5 Kilometer / Dauer ca. 1:30 Std.
Wer hat Lust auf ein kleines Abenteuer?

Dieser schöne Wanderweg führt Sie über das sehr sehenswerte Wildtiergehege mit Rot- und Gebirgswild, Schwarzwild und Wissenswertes über Wald und Bodenformationen. Danach geht es weiter zum Kletterpark. Hier erwarten Sie über 170 Übungen und rund 2.600 Meter Kletterstrecke. Für alle Mutigen gibt es einen „Quick-Jump“ in 20 Meter Tiefe! Neun verschiedene Parours mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden laden ein, das eigene Geschick in der Höhe zu testen. Auch für Kinder ab 3 Jahren gibt es 19 Übungen mit rund 140 Metern Kletterstrecke. Weiter geht es über den Waldlehrpfad wieder zurück zum Fürstlichen Golf-Resort mit Endpunkt an der Fürstin Sophie Kapelle.

- 7 KLEINER SEENWEG**
Erbgraf-Ludwig und Georg See: Länge 2,8 Kilometer / Dauer ca. 55 Min.
Sie mögen es ein bisschen romantisch?

Dann ist dieser kleine Seen-Rundweg genau das Richtige für Sie. In knapp einer Stunde spazieren Sie inmitten von Grün über das herrliche Golf-Resort. Erbgraf Ludwig (*1990) ist zukünftiger Erbe des Hauses Waldburg-Wolfegg und Waldsee. Der Erbgraf-Ludwig-See entstand 1970-1975 im Zuge der Bauarbeiten der Anlage des ‚Old Course‘. Kurz vor Ende der schönen Runde kommen Sie an den kleinen, aber feinen Georg-See. Er wurde 1992-1995 bei der Entstehung des ‚New Course‘ angelegt. In den Uferzonen gibt es eine artenreiche, kleine Tierwelt, die sich am Wasser besonders wohlfühlt. Zu bestimmten Zeiten können Sie an beiden Seen sogar einem Froschkonzert lauschen.

- NATUR-LEHRPFAD** Wissenswertes über unsere Fauna & Flora

Das FÜRSTLICHE GOLF- & NATUR-RESORT umfasst circa 220 Hektar Golfplatzfläche und circa 120 Hektar Waldfläche. Neben den reinen Rasenflächen (45%) wurden Naturflächen mit besonderen Saatgutmischungen und diverse Biotope angelegt. Nach der ‚Golf-Etikette‘ dürfen Biotope nicht betreten werden, um den geschützten Lebensraum von Tieren und Pflanzen nicht zu verletzen. Dies ist die Grundlage der wunderbaren Artenvielfalt des GOLF- & NATUR-RESORTS. Wir möchten dieses wertvolle Stück Natur allen Interessierten zugänglich machen und Sie auf über 20 Tafeln informieren, was an Fauna und Flora zu entdecken ist.